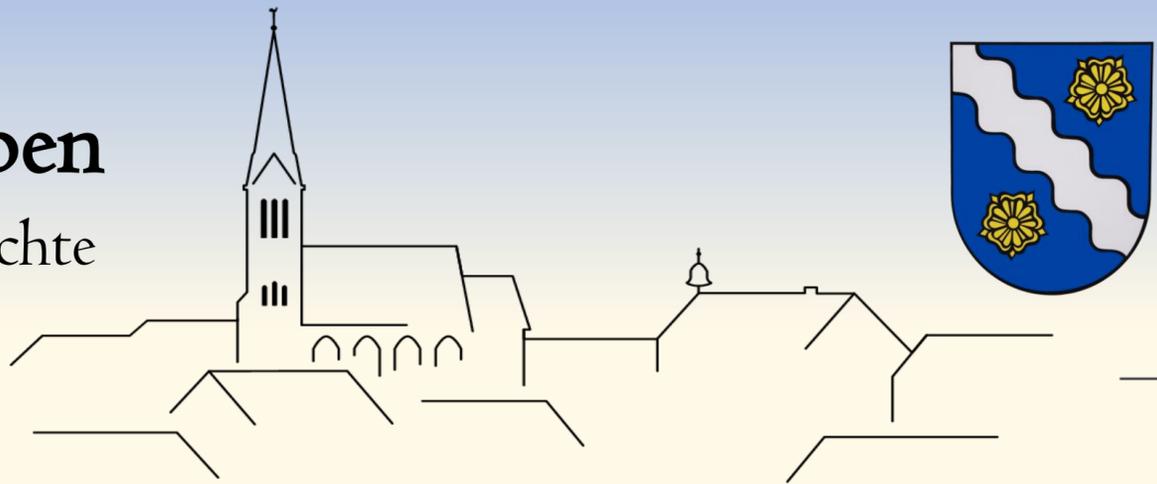


Steinbacher Dorfleben

Häuser erzählen ihre Geschichte



„Villa Frohburg“: das erste Schulhaus

Familien Schüßler, Grein

„Seit urdenklichen Zeiten“ gingen die Steinbacher Kinder in Hundheim zur Schule. Im Jahr 1822 setzte sich Vogt (Schultheiß) Michael Franz Schüßler bei der Schulbehörde für den lange gehegten Wunsch der Steinbacher ein, eine eigene Schule zu bekommen. Da die Behörde Verständnis zeigte, kaufte die Gemeinde das 1773 erbaute Bauernhaus des Michael Josef Schüßler, der auf den Berndlieler Hof bei Schippach zog, und baute es zum Schulhaus um. Als Wahrzeichen setzte man dem Schulhaus ein Glockentürmchen auf. Vogt Schüßler und Schulverwalter Seitz reisten nach Amorbach und kauften die dortige alte Rathausuhr samt Glocke. Von 1824 bis 1903 war im Schulhaus auch eine „Ratstube“ eingerichtet.

Bis zum Neubau eines Schulhauses in der Nähe der Kirche im Jahr 1926 wurden hier die Steinbacher Kinder unterrichtet. Nach dem Umzug der Schule in das neue Gebäude erwarb Erasmus Schüßler, der in die Schweiz ausgewandert war, das alte Schulhaus und ließ den einstigen unteren Schulsaal als Ferienwohnung für sich ausbauen. Er gab dem Anwesen nach seinem Besitz in der Schweiz den Namen „Villa Frohburg“.



Villa Frohburg mit Glockentürmchen



Schulkinder im Jahr 1892



Familie Schüßler aus der Schweiz vor ihrem Feriendomizil

1937 kaufte Schneidermeister Johann Grein das Anwesen. Er vermietete den noch vorhandenen oberen Schulsaal an die Filiation Kirchengemeinde Steinbach für die Errichtung eines Kindergartens. Der Kindergarten wurde noch im gleichen Jahr eröffnet. 1938 zog der Kindergarten in ein von der Kirchengemeinde erworbenes Bauernhaus um. Dieses Bauernhaus wurde in den 50er Jahren abgebrochen und an gleicher Stelle ein neuer Kindergarten mit Schwesternstation errichtet. Während der Bauzeit war der Kindergarten wiederum im Anwesen Grein untergebracht. Am 20.01.1953 zog der Kindergarten feierlich von der „Villa Frohburg“ in das neue Gebäude um.

Die Familie Grein errichtete 1973 neben dem ehemaligen Schulhaus ein neues Wohngebäude. Das alte Schulhaus wurde abgebrochen.



Johann und Rosa Grein mit den Enkeln Elmar, Magdalena und Gabriele

Quellen: Heimatbücher Scheuermann und Lauf
unterstützt aus Mitteln der 800-Jahr-Feier

